

mann, dem Franzosen Thierry Roussel, hauptsächlich im Ausland lebe. Außerdem, so hieß es, sei auch ihr (wegen eines Steuerstreits mit der Regierung) gespanntes Verhältnis zu den Sozialisten den Interessen des Verbandes nicht gerade förderlich.

Felix Train, Amtsvorsteher des Finanzamtes Quakenbrück, traf per „Amtsverfügung“ Vorsorge für den Verteidigungsfall. Da die weiblichen Bediensteten seines Amtes nicht bereit seien, im Behördenselbstschutz aktiv mitzuarbeiten, sehe er keine Möglichkeit, die vom Gesetzgeber geforderten Einsatztrupps für sein Amt zu organisieren: „Da ich nicht in der Lage bin, durch einen Behördenselbstschutz die Bediensteten im Verteidigungsfall vor Waffenwirkungen zu schützen oder ihnen bei Beschädigung der Gebäude zu helfen bzw. sie zu retten, ordne ich an: Im Verteidigungsfall haben die Bediensteten sofort die Dienstgebäude zu verlassen, das Finanzamt wird geschlossen! Das gleiche gilt auch schon für Krisenzeiten (z. B. bei der Alarmeinberufung der Soldaten durch Bekanntgabe im Rundfunk und Fernsehen), da der Zeitraum bis zum Verteidigungsfall sehr kurz sein kann. Bei der Einberufung der Soldaten ist das Finanzamt nicht mehr funktionsfähig. Nach den Planungen der Nato soll die Zivilbevölkerung grundsätzlich zu Hause bleiben. Vorstehende Weisung gilt auch, wenn Oberfinanzdirektion oder Finanzministerium anordnen sollten, daß die Finanzämter im Verteidigungsfall nicht geschlossen werden.“ Abschließend verfügt Train in dem Papier („Diese Amtsverfügung ist als Anlage zur Hausordnung abzulegen“): „Die für den Behördenselbstschutz angeschaffte Löschkarre mit Zubehör wird den Feuerlöschtrupps des Finanzamtes zur Verfügung gestellt.“



Barbara Gurtner, 41, alternative Abgeordnete im Schweizer Nationalrat, erschien zur Debatte über die inzwischen beschlossene Beschaffung von 380 deutschen Panzern des Typs „Leopard 2“ im selbstgeschneiderten Hosenanzug aus Leopardenfell-Imitation (Photo). Was eine Schweizer Zeitung als „Polit-Fasnacht“ apostrophierte, war für die Poch (Progressive Organisation der Confoederatio Helvetica)-Nationalrätin „Ausdruck des Protests gegen das Leo-Panzergeschäft. Im übrigen habe ich mir das Kostüm über das Wochenende selbst genäht“.

Gerd Faltings, 30, Mathematik-Professor aus Wuppertal, glaubt, daß ihm beim Beweis der „Mordell'schen Vermutung“, an dem sich seit mehr als 60 Jahren ganze Mathematiker-Generationen vergebens versucht hatten, neben Können auch eine unwissenschaftliche Komponente zu Hilfe kam: Glück. Sein Beweis der Vermutung des englischen Mathematikers Louis Joel Mordell (1888 bis 1972), nach der auf bestimmten „algebraischen“ Kurven nur eine endliche Zahl von Punkten mit rationalen Koordinaten liegt, war Mitte vergangenen Jahres von Wissenschaftlern auf der ganzen Welt als Sensation gewertet worden. Faltings, der nach einem langen Gerangel

mit der nordrhein-westfälischen Ministerialbürokratie um Gehalt, Spesen und wissenschaftliche Ausstattung Anfang 1985 einem Ruf der US-Universität von Princeton folgt, gab in der vergangenen Woche, kurz vor seinem Abflug in die Vereinigten Staaten, seine erste Pressekonferenz: „Warum soll ich ständig mit der Presse reden, ich bin doch nicht der Bundeskanzler.“ Um sein Glück nicht allzusehr zu strapazieren, will der Mathematiker sich in Princeton zunächst nicht mit anderen unbewiesenen Vermutungen versuchen. In seine Vorlesung geht er mit einem Thema aus der Zahlentheorie: „Der Modulraum Abel'scher Varietäten“.



Andrew Young, 52, Bürgermeister von Atlanta, versuchte sich einen Arbeitstag lang als Müllmann (Photo). Der frühere UN-Botschafter der USA wollte mit seinem Einsatz an der Wegwerf-Front ein Gefühl für die Bedürfnisse der städtischen Arbeiter entwickeln und zugleich einem altgedienten Kollegen eine Anerkennung zukommen lassen: Er stieg auf das Trittbrett des Müllwagenfahrers Lucious Hudson, der schon seit 50 Jahren in Diensten der Stadt steht. Young nach sieben Stunden Müllwerken: „Das Gute daran im Vergleich zu der Arbeit im Rathaus ist, man weiß morgens schon, daß man abends etwas geschafft haben wird.“